

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Dresden, täglich.

Börsenblatt

Aussätze für das Börsenblatt sind an die Redaction,
— Inserate an Herrn
A. Frohberger einzusenden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 81.

Leipzig, Dienstag am 12. September.

48.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 6.—9. September 1848.

Adolf & Co. in Berlin.

6153. *Epheublätter. Gedichte v. A. R. 2. Aufl. 8. Geh. 1,-
6154. Sachs, L., d. Heilkraft d. kalten Wassers. 8. Geh. 12 M

Ambrosi's Buchh. in Passau.

6155. Franz, Katechismus d. kathol. Religion f. Schule u. Haus. gr. 12. Augsburg. Geh. *4 M
6156. Schneid, J. N., Bittet, soweitet ihr empfangen. Gebet- u. Erbauungsbuch. 3. Aufl. gr. 18. 1/4,-

Bagel in Wesel.

6157. Termin- u. Geschäfts-Kalender auf 1849. gr. 16. *1/3,-, in engl. Einb. *17 1/2 M, durchschossen u. in engl. Einb. *5/6,-, m. Goldschn. geb. *1,-

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

6158. Labram, J. de, Insekten der Schweiz. 87. u. 88. Hft. 8. Als Rest.

Bartholomäus in Erfurt.

6159. Birnstiel, C., ein fahl. Wort f. d. Volk: üb. d. eigentl. Unterschied zwischen Republik u. dikt. constitutioneller Monarchie. 8. Geh. 1 1/2 M
Gebr. Bornträger in Königsberg.

6160. Freiberg, J., preuss. Chronik. Hrsg. v. F. A. Mecklenburg. gr. 8. 1 1/2,-
Brandstetter in Leipzig.

6161. Bach, N., deutsches Lesebuch f. Gymnasien u. Realschulen. Untere Lehrstufe. 1. Abth. 4. Aufl., besorgt v. A. Roberstein. gr. 8. Geh. 1/2,-

Braumüller & Seidel's Tort.-Conto in Wien.

6162. Clairmont, R. G., vollständ. engl. Sprachlehre, die Syntaxis in 30 Sectionen eingetheilt ic. mit Schlüssel. 3. Aufl. gr. 8. Geh. *1,- 12 1/2 M

6163. *Maly, J. C., Anleitung zur Bestimmung der Gattungen der in Deutschland wildwachs. u. allgemein kultivirten Pflanzen nach d. analyt. Methode. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 3/3,-

6164. *Wattmann, J. v., Handbuch d. Chirurgie zum Gebr. bei s. öffentl. Vorlesungen. Neue Ausg. 3 Bde. gr. 8. Geh. 6 2/3,-

Brauns in Leipzig.

6165. Beiträge zur Kenntniß d. Postwesens. Hrsg. v. G. F. Hüttner. 8. Hft. gr. 8. Als Rest.

Fünfzehnter Jahrgang.

S. A. Brockhaus in Leipzig.

6166. Bilder-Atlas, systemat., zum Convers.-Lexikon. 105. u. 106. Lfg. qu. gr. 4.
à 6 M

6167. *Fessler, I. A., die Geschichten der Ungern u. ihrer Landsassen. Neue Ausg. 13. Hft. gr. 8. *1/3,-

6168. Neal-Encyclopädie, allgem. deutsche. Conversations-Lexikon. Neue Ausg. der 9. Aufl. 150. Lfg. gr. 8. Geh. 2 1/2 M

Litterar. Comptoir von Hegner, älter in Winterthur.

6169. Hafner, A., d. Pilgrims letzte Fahrt. Ein Opfer an Byron's Manen. 8. Geh. 24 M

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.

6170. Richter, L., Vortrag üb. d. Berufung einer evang. Landessynode. gr. 8. Geh. 4 M

Dieye in Anklam.

6171. Graßmann, F. H. G., u. C. F. Böttcher, 4. Nachricht üb. d. Provinzial-Taubstummen-Schule in Stettin. gr. 8. Geh. *2 1/2 M

6172. Hoffmann, J. C. F., Buchhaltung, od. gründl. u. vollständ. Anleitung zur doppelten italien. Buchführung. gr. 8. In Comm. Geh. *2/3,-

6173. Pieper, A. B., d. vollständ. Examinator f. die Aspiranten des Preuß. hoh. Justiz-Subalterndienstes. 6. Lfg. gr. 8. In Comm. *1/3,-

6174. Statuten d. Anclamer Local-Vereins f. d. Wohl der gewerbetreib. u. arbeit. Klassen. 8. 1 M

6175. Ueber die Mysterien, welche enthalt. sind in den zur Bezeichnung Gottes dienenden 3 Vocalbuchstaben III, v. e. jüd. Geistlichen. 8. 2/3,-

Doll's Engel in Wien.

6176. Nessel, W. J., Handbuch d. Universalgeschichte. 23. Lfg. gr. 8. Geh. 9 M

Duncker & Humblot in Berlin.

6177. Heinel, E., Geschichte d. Preuß. Staates u. Volkes. Fortges. v. F. August u. K. A. Menzel. 35. Lfg. od. 5. Bd. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 1/4,-

Ebner & Seubert in Stuttgart.

6178. Denkmäler der Kunst. Begonnen v. A. Voit, fortges. v. E. Guhl u. J. Caspar. 4. Lfg. qu. Fol. In Mappe. Geh. *1,- 22 M

6179. Guhl, E., die neuere geschichtl. Malerei u. die Akademieen. gr. 8. Geh. *1,-

6180. Krauss, F., die südafrikan. Mollusken. gr. 4. Geh. *2,- — Color. Cart. *3,-

6181. Kugler, F., Handbuch d. Kunstgeschichte. 2. Aufl. Mit Zusätzen v. J. Burckhardt. 2. Lfg. gr. 8. Geh. *1,- 11 M

6182. Wolfmar, F., der Kreuzfuchs. Eine Fortsetzung des Reineke Fuchs. 8. Geh. 24 M

140

- Endter'sche Buchh. in Nürnberg.
6183. Frei, A., kurzer Lebensabriß des Erzherz. Johann v. Österreich. 8. Geh. 4 N \mathcal{R}
- Falkenberg & Co. in Magdeburg.
6184. Merv, Eulalie, Lebens-Skizzen. Der reif. Jugend gewidm. gr. 16. Geh. 3 1/4 f
6185. Rennecke, Ch. H., üb. d.principielle Begründung der Lehren v.d.Sünde, v. d. Person Christi, v. d. Erlösung u. Rechtfertigung. gr. 12. Geh. 3 1/4 f
- Glemming in Glogau.
6186. Entwürfe, 2. einer Gemeinde-Ordnung f.d.Preuß. Staat. 8. Geh. *2 1/2 N \mathcal{R}
6187. Karte v. Schleswig nebst e. Theile v. Jütland u. Fünen. Fol. 3 3/4 N \mathcal{R}
- Gebhardt in Grimma.
6188. Eckhart, J. G., Schulbuch f. Kinder zur Bildung ihres Verstandes u. Herzens. 8. Aufl. 8. Geh. *8 N \mathcal{R}
- Gr. Gerhard in Danzig.
6189. Laëker, J., u. F. Gerhard, d. deutschen Volkes Erhebung im J. 1848. 6. Lfg. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
- Grau in Hof.
6190. Hartmer, K., Freikorpslieder. 12 Gedichte. 8. In Comm. Geh. *1 1/2 f
6191. Ludwig, J. L., zweites Lehr- u. Lesebuch f. die Elementarschüler. gr. 8. Geh. *1 1/3 f
6192. Pöschel, J. F., die Erwartungen, welche durch die Vorgänge unserer gegenwärt. Zeit erregt werden. Predigt. gr. 8. Geh. *2 N \mathcal{R}
6193. Wolfram, C. A., Tabulaturen durch elementare Summationen. gr. 8. In Comm. Geh. *6 N \mathcal{R}
6194. — Hilfsstafeln zur Berechnung der Holzpreise bei verschied. Taxen im 14-Thlr.-Fuss in Groschen zu 10 Pf. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}
6195. Wurm, Ch., Freiheits-Grüße. (Gedichte.) 8. Geh. *1 1/3 f
- Haendel in Leipzig.
6196. Fleischer, Th., die Cholera. Ihr eigentl. Wesen, ihre Kennzeichen u. die Schutzmittel gegen dieselbe. gr. 8. Geh. 21 N \mathcal{R}
- Hämmerich's Separat-Conto in Leipzig.
6197. Staats-Lexikon, das. 2. Aufl. 56. Hft. gr. 8. 1 1/2 f
- Haspel'sche Buchh. in Schw.-Hall.
6198. Prophezeihungen der Somnambule M. Stiefel aus Ebernberg üb. die J. 1848 bis 1856. 2. Aufl. Colmar. 1 1/4 N \mathcal{R}
- Heege in Schweidnitz.
6199. Peterh, J. M., die blutigen Ereignisse in Schweidnitz am 31. Juli u. in den ersten Tagen des Aug. 1848. 8. *2 N \mathcal{R}
6200. Pferde-Kunde, od. Anweisung das Alter der Pferde bis zu 16 Jahren trotz trügerischer Kunstgriffe an d. Zähnen zu erkennen ic. 8. Geh. 1 1/4 f
- Hempel in Berlin.
6201. Förster, F., Preußens Helden in Krieg u. Frieden. 26. Lfg. Ver.-8. Geh. pro 26—30. Lfg. *5 1/2 f
- Hess in Prag.
6202. Hübel, A. G., 300 Stoffe zu Vorschriften bei Schönschreib-Uebungen. Uebers. u. verm. v. J. S. Wlasák. (Böhmiscl. u. deutsch.) 3. Aufl. 8. Geh. 9 N \mathcal{R}
6203. Schneider, F., Wahrheit in Bildern. Aesopische u. parabol. Dichtungen. 16. Geh. 9 N \mathcal{R}
6204. Wlasák, J. S., 50 kurze Erzählungen f. d. Jugend in böhm. u. deutscher Sprache. 8. Geh. 1 1/4 f
- Höft in Copenhagen.
6205. Hinrichsen, C., die Germanisten u. die Wege der Geschichte. 8. Geh. *1 f
- Jenni, Vater, in Bern.
6206. Gesetz üb. d. gerichtl. Verfahren in bürgerl. Rechtsachen f. d. Canton Bern. 1. Hauptstück. hrsg. v. K. F. Rheinwald. gr. 8. Geh. 2 1/2 f
- Kirchheim & Schott in Mainz.
6207. *Colmar, J. L., Predigten. 11. u. 12. Lfg. ob. 6. Bd. gr. 8. 1842. Geh. à 22 N \mathcal{R}
6208. *Riffel, C., christl. Kirchengeschichte der neuesten Zeit. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à 18 N \mathcal{R}
6209. Stolberg, F. L. Graf zu, Geschichte der Religion Jesu Christi, fortges. v. F. Kerz. 45. Bd. Fortsetzung 32. Bd. gr. 8. 1 1/3 f — Wiener Ausg. in 8. 1 1/6 f
- Klus in Hannover.
6210. Bissing, Henriette v., Neimar Widdrik u. Dithmarschen im J. 1500. Histor. Roman. 3. Thile. 8. Geh. 3 1/2 f
- K. F. Köhler in Leipzig.
6211. Kirchenfreund, d. deutsche. Organ f. d. gemeinsamen Interessen der amerikanisch-deutschen Kirchen. hrsg. v. Ph. Schaff. Jahrg. 1848. 12 Hft. gr. 8. Mercersburg. baar *2 f
- Körner'sche Buchh. in Dresden.
6212. Pfeilschmidt, C. H., Wiege, Traualtar u. Sarg. 3 geistl. Umtsreden. gr. 8. In Comm. Geh. *2 N \mathcal{R}
- Körner in Erfurt.
6213. Koch, F., offener Brief an Hrn. Krackrügge. 2. Abdr. gr. 8. In Comm. *2 1/2 N \mathcal{R}
6214. — 2. offener Brief an Hrn. Krackrügge. gr. 8. In Comm. Geh. *2 1/2 N \mathcal{R}
6215. Görling, J., u. C. F. Lauckhard, die Kleinkinderschulen, wie sie sind u. was sie sein sollen. gr. 8. Geh. 1/2 f
- Krieger'sche Buchh. in Cassel.
6216. Verfassungs-Urkunde, die, des Kurfürstenthums Hessen. Mit Erläuterungen ic. v. H. Gräfe. gr. 16. In Comm. Geh. *1 1/4 f. — Ausg. in gr. 8. * 1/2 f
- Kühmann & Co. in Bremen.
6217. Feldmann, C. F., Grammatik d. französisch. Sprache. gr. 8. Geh. 1 f
6218. Meusser, H., Hülfsbuch beim Unterricht in d. deutschen Sprache. Für Kinder in Volksschulen. 2. Aufl. 8. Geh. *8 N \mathcal{R}
6219. — Lesebuch f. Volksschulen. 8. Geh. *1 1/3 f
6220. Zeitschrift d. Pharmaceuten-Vereins. 1. Jahrg. Aug.—Decebr. 1848. 10 Nrn. 8. *1 1/3 f
- Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
6221. Karte der beiden Planiglobien. Neue Ausg., unter Red. v. H. Kiepert. Bericht. u. vervollständ. bis zum J. 1848. 8 Bl. in gr. Fol. 3 f
6222. Weiland, C. F., General-Karte v. Deutschland, Preussen u. der Schweiz. (Neue Ausg.) 5 Bl. in gr. Fol. 2 1/2 f
- Leiner in Leipzig.
6223. Hanschmann, J. G., Lehrbuch d. allgem. Katechetik. 1. Lfg. gr. 8. Geh. pro 3 Lfgn. 1 1/2 f
6224. Innungs-Zeitung, deutsche. Organ f. allgem. Gewerbs-Interessen. Begründet vom Central-Innungs-Meister-Verein zu Leipzig. 1. Jahrg. 1848. Aug.—Decebr. 20 Nrn. hoch 4. 1 1/2 f
- Liebmann in Berlin.
6225. Noerdans, A., ein Freiheits-Martyrium. Gefangene Berliner auf d. Transport nach Spandau am 19. März 1848. 8. Geh. *1 1/2 f
- Mathieursche Buchh. in Köln.
6226. Lieder-Kranz, deutscher, hrsg. v. J. P. Mathieu. 6. Aufl. 24. Geh. *1 1/4 f
- Mause in Jena.
6227. Flora v. Deutschland, hrsg. v. O. F. E. v. Schlechtenbal, C. E. Langenthal u. C. Schenk. IV. Bd. I. u. 2. Lfg. 8. Geh. à *1 1/3 f
6228. — dieselbe. 3. Aufl. VI. Bd. Nr. 3 u. 4. 8. Geh. à *1 1/3 f
6229. — v. Thüringen u. d. angrenz. Provinzen. hrsg. v. denselben. 91. u. 92. Hft. 8. à *1 1/3 f
- Mayr'sche Buchh. in Salzburg.
6230. Hinterhuber, R., der Gebirgsfreund. Ausflüge auf die Alpen u. Hochalpen Salzburgs. 16. 1847. Geh. 6 N \mathcal{R}
6231. Köck, A., die Freiheit des Christen. Charwochenpredigt. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
6232. Löbker, C., Reisehandbuch f. Salzburg, das Salzkammergut ic. m. besond. Berücksicht. v. Ischl. 24. Geh. 12 N \mathcal{R}
6233. Schmid, F. X., die Bekehrung des heil. Paulus. 6 Vorträge. br. gr. 8. In Comm. Geh. *16 N \mathcal{R}
6234. *Schultes, F. J., Anleitung zur möglichst genauen Erkenntnis d. Pferdealters aus den Veränderungen der Zähne. gr. 8. Geh. *1 f 24 N \mathcal{R}
- Meidinger in Frankfurt a/M.
6235. Männer, die, d. Volks, dargestellt v. Freunden d. Volks. 17. Lfg. ob. N. F. 5. Lfg. 8. Geh. 8 N \mathcal{R}
- Meinholt u. Söhne in Dresden.
6236. Wahrheit u. Recht. Eine polit. Zeitschrift in zwanglosen Hftn. 1. Hft. gr. 8. In Comm. *1 1/3 f

- Müller'sche Tort.-Buchh. in Erfurt.
6237. Blum, L. v., die Armee u. d. Gegenwart. 6. Aufl. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
Orell, Füssli & Co. in Zürich.
6238. Deschwanden, J. W., üb. die in den Beharrungszustand gelangte Bewegung der Flüssigkeiten. gr. 8. Geh. 2 1/2 , β
6239. *Mäurer, G., ein Buchf. Leute, die denken. gr. 16. Geh. 21 N \mathcal{R}
6240. Salis-Seewis, J. G. v., Gedichte. Ausg. letzter Hand. gr. 16. Geh. 1 1/2 , β
6241. Snell, L., Handbuch d. schweizer. Staatsrechts. Bundesstaatsrecht. 3. Nachtr. zum 1. Bd. gr. 8. Geh. 8 N \mathcal{R}
6242. Verzeichniß der Handelshäuser u. Fabriken d. Kantons Zürich. 8. Geh.
* 1 1/3 , β
Otte in Greifswald.
6243. Zetterstedt, J. W., Diptera Scandinaviae disposita et descripta. Tom. VII. gr. 8. Lundae. Geh. * 2 1/3 , β
Fr. & Andr. Perthes in Hamburg und Gotha.
6244. Perthes, C. Th., Friedrich Perthes Leben. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 , β 24 N \mathcal{R}
6245. Olivier, Bilder-Bibel in 80 bildl. Darstellungen. Nebst Text v. G. D. v. Schubert. Neue Ausg. gr. 8. Geh. * 2 2/3 , β
Reichardt in Eisleben.
6246. Weiß, Ch., das reinmenschl. Interesse d. constitutionellen Staates an der religiösen Bildung durch Schule u. Kirche. 8. Geh. * 1 1/3 , β
Nein'sche Buchh. in Leipzig.
6247. Noten zur Beleuchtung der angebl. „Thatsachen“ in dem Memoir on the Constitutional Rights of the Dutchies of Schleswig and Holstein by Chevalier Bunsen. gr. 8. Kopenhagen, Bing & Sohn. Geh. 1/4 , β
L. Schlesinger in Berlin.
6248. Berlin's Gegenwart u. Zukunft. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
6249. Brocken-Silhouetten, Magdeburger, ob. wundersame Geschichten unserer Heiligen. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
6250. Entgegnung auf d. Schrift: Deutschland u. Friedr. Wilh. IV. von J. v. Radowitsch. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
6251. Schmach u. Selbstentwürdigung, die, der Preuß. National-Versammlung. gr. 8. Geh. 2 1/2 N \mathcal{R}
Schöne'sche Buchh. in Eisenberg.
6252. Schnellrechner, der, beim Ein- u. Verkauf trockener u. flüss. Waaren, bei Berechnung der Frachten ic. gr. 12. In Comm. Geh. * 1 1/2 , β
Schreiber & Schill in Stuttgart.
6253. Schell, Matthias, ob. Gott ist getreu. Eine Erzählg. v. d. Verfasserin des armen Martin. gr. 16. Geh. 1/4 , β
6254. Tändeleien f. d. frühe Jugendalter. 4. Cart. 11 1/4 N \mathcal{R}
Schröder & Co. in Kiel.
6255. Mehn, L., geognost. Beobachtungen in den Herzogth. Schleswig u. Holstein. Ber.-8. Altona. Geh. * 1 1/2 , β
6256. Recht muß doch Recht bleiben! ob. d. gute Recht der Schleswig-Holsteiner. gr. 8. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{R}
6257. Thaulow, G., Plan einer National-Erziehung. gr. 8. Geh. * 11 1/4 N \mathcal{R}
Spaner in Leipzig.
6258. Hart, F., ein Tag in d. Paulskirche. I. (Hft.) 8. Geh. * 1 1/3 , β
Springer in Berlin.
6259. Entwurf e. allgem. Handwerker- u. Gewerbe-Ordnung f. Deutschland. Berathen u. beschlossen v. d. deutschen Handwerker- u. Gewerbe-Gongress zu Frankfurt a. M. 4. Stettin. Geh. 3 N \mathcal{R}
Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock.
6260. Krabbe, O., Zeitpredigt üb. Ps. 20. Das Panier des Herrn. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
6261. — 2 Zeitpredigten. gr. 8. Geh. * 1 1/6 , β
6262. Maassen, F., Weder die Nationalversammlung zu Frankfurt a. M., noch der bevorsteh. mecklenburg. Verfassungslandtag sind einseitig konstituierend. 8. Geh. * 1 1/6 , β
Stuhrsche Buchh. (Gottschick) in Potsdam.
6263. Rentsch, die homöopath. Behandlung der Cholera asiatica. gr. 8. Geh. 2 1/2 N \mathcal{R}
Trewendt in Breslau.
6264. Henschel, A. W. E. Th., das medicin. Doctorat, s. Notwendigkeit u. s. nothwend. Reform. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
6265. Pinoff, J., d. Sozialismus in s. wissenschaftl. Berechtigung. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}

- Vandenhoek & Huprecht in Göttingen.
6266. Rettberg, F. W., Kirchengeschichte Deutschlands. 2. Bd. gr. 8. Geh. 3 1/2 , β
6267. Rost, B. Ch., F. Kritz u. F. Berger, Parallelgrammatik d. Griech. u. Latein. Sprache. 2 Thle. A. u. d. L.: Schulgrammatik d. Latein. Sprache v. F. Kritz u. F. Berger. gr. 8. Geh. * 1 1/3 , β
Beit & Co. in Berlin.
6268. Klein, J. L., die Herzogin. Lustspiel. 8. Geh. 24 N \mathcal{R}
Voigt in Weimar.
6269. Finis Poloniae! Beweis, daß Polens Selbstständigkeit weder ihm selbst noch Deutschland Heil bringen würde. gr. 8. Geh. 1 1/2 , β
Wagner'sche Buchh. in Stuttgart.
6270. Laterne, die. (Zeitschrift.) 1. Jahrg. 1848. 20. Aug. — 31. Decbr. 20 Nrn. Fol. 17 1/2 N \mathcal{R}
E. O. Weigel in Leipzig.
6271. Autographen = Pracht = Album zur 200jähr. Gedächtnissfeier des westphäl. Friedensschlusses. 1. Abth. Fol. Geh. * 6 , β
E. O. Weller in Leipzig.
6272. Schanz, J., das Heckerlied u. die deutsche Marseillaise. 8. 1 N \mathcal{R}
6273. Wegweiser auf d. Gebiete der sozial-demokrat. Literatur Deutschlands. 8. 1 1/2 N \mathcal{R}
6274. Wie man „Ministerpräsident“ wird. 8. 1 1/2 N \mathcal{R}
6275. Wille, der, d. deutschen Volkes. 8. 1 N \mathcal{R}
O. Wigand's Separat-Conto in Leipzig.
6276. Wigand's Conversations-Lexikon. 81. u. 82. Hft. gr. 8. à 2 1/2 N \mathcal{R}
Wittmann in Bonn.
6277. Heldenmuth, der, die Leiden u. d. Tod d. Erzbischofs v. Paris. Aus d. Franz. v. O. M. gr. 8. In Comm. * 1 N \mathcal{R}
Zimmermann in Hersfeld.
6278. Möller, W., üb. das Strafmaß. gr. 8. Geh. 1/6 , β
Bücherlein (Burkart) in Bamberg.
6279. Bericht, 11. üb. d. Bestehen u. Wirken d. histor. Vereins zu Bamberg. gr. 8. In Comm. Geh. * 17 1/2 N \mathcal{R}

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 6.—9. September 1848.

Gibl in München.

Chansons nationales p. Chant av. Pfte. ou Gitarre. No. 1. La Marseillaise. No. 2. Marche des Girondins. à 9 kr.
Lemoine, H., Kleine praktische Clavierschule. 1 fl. 48 kr.
Lieblingsstücke, Münchner, f. Pfte. No. 47—55. à 18 kr.

Lange's Buchh. in Lippstadt.

Bisping, M., Op. 1. No. 2. Vier geistliche Gesänge f. Männerstimmen. 12 1/2 N \mathcal{R}
— Kurze Vorspiele auf d. Orgel. 2 , β

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

Auswahl bel. Gesänge und Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. No. 20. Kücken, Das Steckenpferd. No. 21. Kücken, Wiegenlied. No. 71. Eckardt, Mein Herz ist im Hochland. à 5 N \mathcal{R} . No. 74. Gumbert, Ich liebe dich. 7 1/2 N \mathcal{R} . No. 90. Gumbert, Gute Nacht. 5 N \mathcal{R} . No. 101. Stern, Morgen marschieren wir. 7 1/2 N \mathcal{R} . No. 103. Gumbert, Ich schaut! No. 108. Krug, Hochlandmädchen. No. 109. Gumbert, Liebeslocken. No. 110. Im wunderschönen Monat. No. 111. Gumbert, Du bist so still. No. 115. Letzte Rose. Curschmann, Du siehst mich an. à 5 N \mathcal{R} .
— bel. Gesänge und Lieder f. Alt od. Bariton m. Pfte. No. 67. Gumbert, Blau Aeuglein. 5 N \mathcal{R} . No. 81. Letzte Rose. Curschmann, Du siehst mich an. 5 N \mathcal{R} .

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin, ferner:

- Billet, G., Op. 3. Vier Lieder f. Alt od. Bariton m. Pfte. 15 N.
 Gumbert, F., Op. 16. No. 2. Eine Perle, f. Alt od. Bariton m.
 Pfte. 7½ N.
 Halevy, F., Mein guter Engel. Romanze m. Pfte. Deutsch und
 franz. 5 N.
 National-Lieder f. eine Stimme m. Pfte. od. Guit. No. 34. Lapp-
 ländisches Rennthierlied. 5 N.
 No. 46, 47. Italien. Volks-
 gesang. Venetianischer Gondoliergesang. 5 N.
 Panofka et Ressel, Les Plaisirs du Violiniste. 100 Airs d'Opéras
 Liv. 2. p. 2 Violons. 22½ N., p. 1 Violon. 12½ N.

Simrock in Bonn.

- Brunner, C. T., Op. 114. Divertissement über Motive d. Oper:
 Prinz Eugen, der edle Ritter v. G. Schmidt f. Pfte. 1 fr. 50 c.
 Cramer, H., Op. 40. Les fleurs de l'Opéra. 3 Divert. s. d. mo-
 tifs favoris de l'Opéra: Elisir d'amore, p. Pfte. No. 1—3.
 à 1 fr. 50 ct.
 — Op. 52. Schleswig-Holstein meerumschlungen. Charakterist.
 Tonstück f. Pfte. 1 fr. 50 c.
 Czerny, C., Le 3 Soeurs. No. 10. Halleluja v. Händel a. d.
 Messias, f. Pfte. zu 6 Händen. 2 fr. No. 11. Chor a. d.
 Messias „Denn es ist uns“ f. Pfte. zu 6 Händen. 2 fr.
 — Souvenir de Jenny Lind p. Pfte. No. 1. Schwedisches Lied
 (Air Suédois.) No. 2. Schwed. Lied (Air Suédois.) No. 3.
 Thème de l'enfant du Régiment. No. 4. Thème de Lucrezia
 Borgia. No. 5. Thème de Beatrice di Tenda. No. 6. Thème
 de la Gazza ladra. à 1 fr.
 — Dieselben f. Pfte. zu 4 Händen. No. 1—6. à 1 fr. 25 c.

Simrock in Bonn, ferner:

- Dressler, W., Op. 6. Louisen-Polka u. Huldigungs-Mazurka f. Pfte.
 1 fr. 50 c.
 Eppner, F. W., Souvenir de Tharand. Deux Feuillets d'Album p.
 Pfte. 1 fr. 50 c.
 Gamme pour Ophicleide. 50 c.
 Kufferath, F., Op. 8. Etudes p. Pfte. No. 2 einzeln. 1 fr. 75 c.
 Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Oratorium Elias vollst. f. Pfte. zu
 4 Händen. 22 fr.
 — — Oratorium Elias vollst. f. Pfte. solo. 15 fr.
 — — Op. 68. Festgesang an die Künstler, nach Schiller's Gedicht,
 für Männerchor u. Orchester. 8 fr. Partitur. 7 fr. 50 c.
 — — Op. 31. No. 2. Duett mit Chor f. Sopr. u. Tenor a. d.
 Psalm: Non nobis Domine. Israel hofft auf dich. 1 fr. 75 c.
 — — Op. 31. No. 3. Arie f. Bass aus demselben Psalm: Er
 segne Euch je mehr. 65 c.
 — — Deutsches Volkslied (aus den Liedern oh. W. 4. Heft) für
 eine Stimme m. Pfte. 1 fr.
 Mozart, W. A., Don Juan. Grosse Oper f. Pfte. allein. 8 fr.
 — — Die Zauberflöte f. Pfte. allein. 6 fr.
 — — Don Juan. Ouverture f. Pfte. 30 c.
 — — Die Zauberflöte. Ouv. f. Pfte. 30 c.
 Rosellen, H., Op. 11. 4 Airs de Ballet snr le Diable boiteux p.
 Pfte. Liv. 4. Gitano et Zapateado. 2 fr.
 Zimmermann, S. A., Op. 46. 3 Gesänge f. 4stimm. Männerchor.
 Partitur u. Stimmen. 4 fr. Die 4 Stimmen allein. 2 fr. 60 c.

Nichtamtlicher Theil.

Der königl. Central-Schulbücher-Verlag zu München im Kampfe mit den Gewerben der Buchdrucker und Buchhändler in Bayern.

(Aus der Deutschen Constitutionellen Zeitung in München.)

Die Beilage zur neuen Münchner Zeitung Nr. 48 bringt eine Apologie der oben genannten Staatsbuchhandlung und Buchdruckerei (bayerischer Central-Schulbücher-Verlag in München), der man es auf den ersten Blick ansieht, daß sie aus der Feder eines, schwerlich unbeteiligten, Anwaltes geflossen ist, der nicht nach seiner innern Ueberzeugung spricht, sondern blos die ihm überwiesene Sache vertheidigt. Wenn gleich der Artikel mit „Eingesandt“ bezeichnet ist, so kann man sich doch des Gefühls der Trauer nicht entzlagen, denn es scheint wenig Hoffnung vorhanden, daß die neue Zeit für Bayern die so dringend gebotene Verbesserung des Unterrichtswesens bringen will. — Fraglicher Anwalt versucht es in der neuen Münchner Zeitung (dem bayer. Regierungs-Organe) ein Institut zu vertheidigen, das sein Entstehen im Jahre 1614 den Jesuiten, und seine Renovirung wenigstens den Grundsäzen nach, den Vätern eben dieser Gesellschaft unter dem Ministerium Abel im Jahre 1838 verdankt, das seit der ersten Ständerversammlung im Jahre 1819 bis auf die neueste Zeit fortwährend Gegenstand unausgesetzter Angriffe in der Kammer der Abgeordneten gewesen ist, das der bayerische Patriot v. Uffschneider, ein Mann größter Intelligenz und entschiedenen Fortschritts, in der Kammer der Abgeordneten im Jahre 1831 aufs Beharrlichste bekämpfte; das in seiner gegenwärtigen Einrichtung für die neue Zeit eine Unmöglichkeit geworden, weil es von jeher das Hauptmittel in der Hand des Ultramontanismus gewesen ist, das Volk in der Dummheit und geneigt zu erhalten, die Herrschaft roher Gewalt und hierarchischer Uebergiffe zu ertragen. Ich will für diesmal weder die gewerbsrechtlichen Befugnisse des alten Privilegiums näher beleuchten, noch auf die spezielle Widerlegung der in der neuen Münchner Zeitung aufgestellten 5 Punkte, welche die Nützlichkeit, ja Unentbehrlichkeit dieser heillosen Anstalt für Bayern, beweisen sollen, ausführlich einlassen, sondern behalte mir dieses für einen späteren Artikel vor, und begnüge

mich, hier nur einige Worte über die Zweckwidrigkeit und Verwerthlichkeit fraglichen Institutes auszusprechen. — Wenn der Vertheidiger des berüchtigten bayer. Schulbücher-Verlags auf das freie England hinweist, und sagt, daß auch dort der Krone das Recht zustehe, Parlaments-Akten, Proklamationen, Rathsbeschlüsse ic. ic. auf ihren eigenen Pressen drucken zu lassen, so erlaube ich mir auf den Unterschied aufmerksam zu machen, der zwischen Parlaments-Akten und planmäßigen Schulbüchern für den ABG-Schüler bis zum Lyceisten hinauf besteht. Ich kenne die Verhältnisse im England und Frankreich besser, und will dem Vertheidiger des königl. Central-Schulbücher-Verlags hier sagen, womit sich in diesen Ländern die Staats-Buchdruckereien beschäftigen. In London und Paris sind dies großartige, auf das kostbarste mit Schriften aus allen Sprachen der Welt ausgestattete Kunst-Institute (nicht Schulbücher-Fabriken), worin auf Rechnung des Staats Prachtwerke geographischen und sprachwissenschaftlichen Inhalts gedruckt werden, die kein Privatmann, der ungeheuren Kosten wegen, unternehmen kann, und deren Druck daher im Interesse der Kunst und Wissenschaft der Staat besorgt. Wenn nirgends anders, so kann sich der Ritter der bayerischen Schulbücher-Fabrik diese Prachtwerke in der Universitäts-Bibliothek zu Göttingen ansehen. Der englische und französische Staat läßt auch Staatspapiere und andere wichtige Documente, die sich nicht für Privatdruckereien eignen, auf seinen Pressen drucken, während der bayerische Staat solche Producte mit ungeheuren Kosten außer Landes (in Frankfurt gegenwärtig), anfertigen, seine zahlreichen Pressen aber mit den von ihm zwangsläufig eingeführten Schulbüchern beschäftigen läßt, wodurch er die berechtigten Buchdruckereien und Buchhandlungen des Landes an den Bettelstab bringt. Darin, Hr. Ministerialrath, liegt der gewaltige Unterschied zwischen der englischen und französischen, und der berüchtigten bayerischen Staatsbuchdruckerei. Während die ersten für Kunst und Wissenschaft errichtet sind, und die berechtigten Gewerbsleute nicht beeinträchtigen, sind der bayerischen Staatsdruckerei Kunst und Wissenschaft fremd, und während sie ihren eigenen Bedarf an Kunstarbeiten außerhalb des Landes fertigen läßt, mäßt sie

sich von dem geraubten Eigenthum der durch sie verarmten bayerischen Buchdrucker und Buchhändler durch fabrikmässige Anfertigung von geisttödten, jede Concurrenz ausschließenden Schulbüchern. — Neben Bayern ist es Österreich allein, welches unter dem Geistesdrucke des Metternich'schen Jesuiten-Systems seit mehr als vierzig Jahren gelitten hat, deshalb fühlen diese beiden Länder in gegenwärtigem Augenblick auch die jammervolle Armuth an erleuchteten Köpfen schmerzlich genug, und würde dies heillose Unterrichtswesen noch eine Generation so fortgesetzt worden sein, so wäre die Intelligenz in fraglichen Ländern verschwunden, und durch das bössliche Hinhalten hinter dem Fortschritte ein complettter Geistes-Bankerott die nothwendige Folge gewesen. — Österreich hat aber mit seinen „planmässigen Schulbüchern“ nur den Geist des Volkes, nirgends aber die materielle Wohlfahrt der betreffenden Gewerbe zu unterdrücken getrachtet. Die geisttödten Bücher Österreichs sind in den Privat-Druckereien Tirols, Böhmens, Mährens &c. &c. gedruckt worden, und mit dem Verkaufe derselben durfte sich Niemand außer den berechtigten Buchhändlern befassen. — In Bayern aber hat man durch die Ausdehnung des alten, aus den finstern Zeiten der Priester-Herrschaft stammenden Privilegiums des von den Jesuiten gestifteten „golden Almosens“ — einerseits, und durch das neu ertheilte „Privilegium an den kath. Bücher-Verein“ andererseits, fast Alles, was im Buchhandel als Bedürfniß zu betrachten ist, aus diesem weg und zum größten Theile in die Hände des Clerus gespielt. Bei solchen Thatsachen bleibt der, diesen beiden Privilegien bereits in mehreren öffentlichen Blättern gemachte Vorwurf un widerlegbar, daß in keinem civilisierten Staate der Welt ähnliche Gewerbs-Beeinträchtigungen von Seite des Staats gegen hochbesteuerte Gewerbe bestehen, und von keinem Volke der Erde, außer dem langmütigen, bayerischen, geduldet werden. — Der Katalog des Central-Schulbücher-Verlags sagt klar und deutlich: „Jedermann, ohne Unterschied des Glaubens und Standes, kann diese Artikel mit 20 % Rabatt beziehen und wieder verkaufen“ — ; und actenmäßig ist es, daß unter dem Ministerium Abel die königl. Studien-Rectorate und andere solche Anstalten amtlich aufgefordert wurden, den Bedarf an Schulbüchern für ihre Anstalten anzugeben, welcher ihnen unter gänzlicher Ausschließung der concessionirten Buchhandlungen von der Administration zugesendet, und solche Anstalten durch den bemerkten Rabatt auf die unwürdigste Weise zum Bücherhandel verleitet worden sind. — Solche unverantwortliche Beamten-Willkürherrschaft gegen den Gewerbsstand ist wider alles göttliche und menschliche Recht, und kann um so weniger geduldet werden, als der Staat unter keiner Bedingung ein Recht hat zur Ausübung irgend eines Gewerbes; — gibt dem König, was des Königs ist — aber auch dem Bürger, was des Bürgers ist — das heißt den ausschließlichen, ungeschmälerten Betrieb seines Gewerbes, von dem er mit Weib und Kindern leben, von dessen Erträgniß er an Fürst und Staat Abgaben entrichten muß. — Was die Preise der in dieser Anstalt gedruckten Bücher betrifft, so wird dieselben jeder Buchdrucker oder Buchhändler eben so billig herstellen, wenn er die Sicherheit eines so großen Absatzes für das ganze Land hat, wie sie diese Anstalt sich durch die gehässigsten Mittel zu verschaffen gewußt hat; die Preise der in Preußen, Sachsen, Württemberg &c., wo nirgends eine solche Anstalt besteht, eingeführten Schulbücher geben Beleg dafür. Ja, dem berühmten Christoph von Schmid würde jeder andere Verleger für seine Biblische Geschichte, Katechismus, kleine Erzählungen &c. bei gleich billigen Preisen gern ein zehnfach höheres Honorar bezahlt, und dennoch ein schönes Geschäft damit gemacht haben, da diese vortrefflichen Schriften in der Hand des Geschäftsmannes einen weit größeren Absatz nach den übrigen deutschen Staaten gefunden

haben würden, als ihn der von allen Seiten gefürchtete bayerische Schulbücherverlag zu erzielen vermochte. — Endlich soll ein in Aussicht gestellter wohlthätiger Zweck, nämlich die Errichtung einer Pensionsanstalt für Schullehrer, den Raub an den Gewerben beschönigen oder gar rechtfertigen; dies Mittel, schlechte Handlungen zu entschuldigen, ist eben so abgenutzt als nirgend anerkannt, da man ja selbst dem heil. Crispinus das Stehlen der Häute verargte, aus denen er doch den armen Leuten Schuhe fertigte, was dem bayerischen Schulbücherverlag noch Niemand nachgesagt hat, da er den aus seinem schmützigen Institute erzielten Nutzen zu ganz andern Zwecken verwendet, als zur Unterstützung der Armen. — Wenn der bayerische Staat auch im vorliegenden Falle nicht begreift, was Zeit, Recht und Moral fordern, so wird es ihm das Volk durch seine Vertreter auf eine unzweideutige Weise sagen, und ich zweifle nicht, daß er es dann begreifen wird, obgleich ich es für besser und dankenswerther halte, das freiwillig aufzugeben, was nicht mehr zu halten ist.

Augsburg, den 1. Sept. 1848.

Ulbr. Volkart, Buchdrucker.

Central-Schulbücher-Verlag u. dergl. betreffend.

Dem Entwurf einer Gewerbe-Ordnung für Deutschland (Hamburg, bei Meissner u. Schirges) entnehmen wir Folgendes:

§. 52. Staats- und Communal-Werkstätten, Staats-Handels-Institute, sowie Werkstätten von Actien-Gesellschaften, welche in das Gebiet der Handwerker und technischen Gewerbe greifen, sind unzulässig.

Staat und Commun sollen, als moralische Personen, mit dem Handwerker nicht concurriren und ihm das Brod für sich und seine Familie nicht verkümmern; wie viele tausende tüchtiger Gewerbsleute brachte die preußische Seehandlung an den Bettelstab! Welch heillosen Einfluß übt der berüchtigte bayerische Schulbücherverlag seit mehreren Jahrzehnten auf die geistige Bildung des Volks und beeinträchtigt die betreffenden Gewerbe &c.

Die Herren Longman, Brown, Green & Longmans in London würden doch wohlthun, ihre Verlags-ic. Anzeigen im Börsenblatte des deutschen Buchhandels (vide z. B. Nr. 74 „just published in square crown“) auch in deutscher Sprache drucken zu lassen, da sie doch bedenken sollen, daß gar mancher alter College in Deutschland, der das Börsenblatt liest und es auch gern verstehen möchte, der englischen Sprache nicht mächtig ist; ferner bedenken sollten, wie lächerlich es ihnen vorkommen würde, wollten wir in englischen Buchhändler-Blättern deutsche Anzeigen machen.

Zu rügen aber ist es, daß die Anglomanie im Geschäft der Herren Longmans so weit geht, daß selbst ein deutscher Gehülfe mit den Collegen in Deutschland horribile dictu englisch correspondirt. Es ward uns selbst ein solches Schreiben zugesandt und man fragt sich unwillkürlich, will der Herr nur zeigen, daß er schon so gut englisch stylisieren kann? Nun, man muß Jedem hierin seinen Willen lassen, vielleicht hat der Herr das Deutsche auch verlernt; dann aber möge er doch im Interesse seiner Ueberseher sich einer deutlicheren Hand besleihigen, da sonst die Uebersetzung zu schwierig und zeitraubend ist. Namentlich gilt diese Bitte auch in Bezug auf all die schon so übermäßig lakonischen Bemerkungen (termini technici) auf den Fakturen, welche der Herr consequenter Weise stets auch englisch schreibt.

Nichts für ungut!

Dem Berliner Verleger-Vereine

sind beigetreten:

Geb. Bornträger in Königsberg;
ausgeschieden ist:
die Stuhr'sche Buchhandlung.

Zur Erwiderung.

Auf die mit P. unterzeichnete Rüge in Nr. 79 des Börsenblattes erwidere ich, daß es nie in meiner Absicht gelegen hat, noch dies jetzt der Fall ist, mit Privaten in Geschäftsverbindung für meinen Verlag zu treten, und am wenigsten würde ich mich dann, wie sich von selbst versteht, der Vermittelung einer Buchhandlung in demselben Orte, wohin ich Geschäfte zu machen beabsichtigte, bedienen. Wohl aber pflege ich bei größeren Unternehmungen, wo es gilt, gleich bei dem Beginne derselben für deren Bekanntwerbung in den verschiedensten Kreisen zu sorgen, meinen zahlreichen literarischen Freunden und Correspondenten die ersten Hefte zur Ansicht mitzutheilen. So habe ich es auch bei der „Gegenwart“ gehalten, und mehrere hundert Exemplare der ersten beiden Hefte an Herausgeber von einflussreichen Zeitungen und Zeitschriften, sowie an solche Personen, die entweder schon als Mitarbeiter eingetreten sind, oder die ich für das Werk später als solche zu gewinnen beabsichtigte, versendet.

Dem zu diesem Behufe gedruckten Circulare habe ich hier und

da, wo ich in Berechnung über Honorar mit jemandem stand, die Anfrage hinzugefügt, ob der Empfänger geneigt sei, das Werk zu einem billigen Preise von mir zu beziehen. Es ist, wie ich glaube, ganz herkömmlich im Buchhandel, Mitarbeitern und literarischen Freunden solche Werke, die man aus besonderen Gründen gern im Besitz derselben sieht, zu einem billigen Preise anzubieten, und jede thätige, nicht kleinlich denkende Sortimentshandlung wird in einem solchen Falle gern einer Verlagshandlung gefällig sein, die häufig in dem Falle ist, auch ihrerseits Gefälligkeiten zu erweisen. Will sie es nicht, so bedarf es nur einer einfachen Bemerkung, es braucht deshalb nicht dem ganzen deutschen Buchhandel die Sache bekannt gemacht zu werden.

Dass die Maßregel, welche ich bei der Gegenwart ergriffen habe, von gutem Einfluss auf den Debit gewesen ist, der Sortimentshandel im Allgemeinen also dadurch nur gewonnen hat, zeigt der in der jetzigen Zeit fast überraschend günstige Erfolg dieses Unternehmens.

Leipzig, 9. September 1848.

F. A. Brockhaus.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5785.] In der Gantsache des Buchhändlers Adolph Mohl, Firma: A. Becher's Sortiments-Buchhandlung wird die Schuldenliquidation

Montag den 16. Oktober, Vormittags 8 Uhr in der Stadtgerichtskanzlei dahier vorgenommen, wobei die Gläubiger entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder durch schriftliche Rezesse ihre Ansprüche gehörig geltend zu machen haben.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden gleich nach beendigter Liquidationsverhandlung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massengegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Stuttgart, den 2. September 1848.

R. Württ. Stadtgericht.
Föhr, Ober-Justiz-Assessor.

[5786.] Geschäfts-Verkauf.

Die zu der Hallitmasse des Buchhändlers Adolph Mohl dahier gehörige, unter der Firma von Adolph Becher's Sortiment betriebene Buchhandlung nebst Leihbibliothek ist in der Art zum Verkauf ausgesetzt, daß Angebote sowohl auf das sammt der Leihbibliothek, einem antiquarischen Lager und den Laden-Requisiten auf 5292 fl. 6 kr. geschätzte Bücherlager und auf die etwa 14,400 fl. — beträgenden ausstehenden Forderungen im Ganzen, als auch auf das Büchlerlager u. s. w. besonders angenommen werden. Es bietet sich durch den Ankauf dieses Geschäfts eine besonders günstige Gelegenheit zu einem vortheilhaftesten Etablissement, und es werden daher Liebhaber, welche über die erforderlichen Capitalien disponiren können, aufgefordert, die ihnen wünschenswerthe Einsicht von den Verkaufsgegenständen zu nehmen, wozu ihnen der unterzeichnete Gelegenheit geben wird, und ihre Angebote bis zu dem auf den 16. October Vormittag

tags 8 Uhr anberaumten Schuldenliquidationstermine zu machen, in welchem die Gläubigerschaft über den Verkauf Beschluss fassen wird.

Stuttgart, d. 4. September 1848.
der prov. Massen-Verwalter von
A. Becher's Sortiments-Bchdgl.
Karl Göpel.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5787.] Mit Gegenwärtigem beehrre ich mich Ihnen hiermit anzuseigen, daß ich hier eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-Handlung

unter der Firma:

C. N. Schmidt

eröffnet habe. Meine Commissionen hat Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen. Meine April 1847 hier gegründete Buchhandlung, welche von Herrn Haase seit März e. disp. wird, ändert die Firma: C. N. Schmidt, indem selbige von heute ab zeichnet:

C. N. Schmidt's Buchhandlung
(Haase.)

Für den C. N. Schmidt's Buchhandlg. (Haase) von heute ab bewilligten Credit haftet nur allein Herr Haase, nie aber das Geschäft, noch ich. Alles bis jetzt Gelieferte wird regulirt und Ostern 1849 berichtet werden.

Stralsund, 15. August 1848.

Mit Hochachtung
C. N. Schmidt, Dr.

[5788.] Diejenigen Handlungen, welche von Seidenstück's franz. Elementarbüche.

Nr. II. 6. Aufl.

noch Cr. auf Lager haben, offerire ich den Umtausch derselben gegen die demnächst erscheinende 7. Auflage; muß dann aber Erstere baldigst nach Leipzig zu befördern bitten, indem es mir augenblicklich an Vorrath fehlt, um die eingehenden Bestellungen effectuiren zu können.

Wesel, 4. Sept. 1848. Joh. Bagel.

[5789.] Verkauf.

Eine gut rentirende, im besten Gang befindliche, österreichische Buchhandlung ist Familienvorhältnisse halber, und wegen anderer Unternehmungen des Besitzers, zu verkaufen. Das Nähere durch F. G. Beyer in Leipzig.

[5790.] Preis-Ermäßigung.

Durch Uebernahme des ganzen Vorrathes erlaße ich:
A. Lewald's Europa. Chronik der gebildeten Welt. 2. Aufl. Eine Auswahl des interessantesten u. unterhaltendsten der früheren Jahrgänge. 8 Bdch. m. 4 Abbild. Karlst. 1844—45. brosch. Statt Ladenpreis 1 fl 5 Ngf zu nur 7 Ngf mit 25% gegen baar.

Bockenheim, Sept. 1848.

Joseph Strauß.

[5791.] Für Leihbibliotheken!

Durch den Ankauf der Vorräthe nächster, für die Testzeit besonders interessanter, Schriften lasse ich die beigesezten ermäßigten Preise eintreten und gewähre noch 25% Rab. gegen baar:

Vilney, A., Toni. Ein Gemälde aus Ungarns Gegenwart. Mannheim 1844. 8. brosch. 27 Bog. Ladenpr. 1 fl 22½ Ngf. 20 Ngf.

— Adalay. Ein Gemälde aus Kaukasens Gegenwart. 2 Thle. Ebend. 845. 8. brosch. 31 Bog. Ladenpr. 2 fl 20 Ngf.

Sand, G., Ausgewählte Schriften. Deutsch v. Demmler. 6 Thle. Stuttg. 836—37. Ladenpr. 2½ fl. 1 fl 10 Ngf.

Sandeau Marianne. 2 Bde. Münrb. 839. 8. brosch. Ladenpr. 2 fl 10 Ngf.

Bockenheim, Sept. 1848.

Joseph Strauß.

[5792.] Preis-Ermäßigung.

Durch Uebernahme einer großen Partie nachvergleicheter französischer Romane aus dem Museum littéraire in Brüssel lasse ich nachstehende Partie-Preise eintreten, als:

Bei Abnahme der ganzen Collection oder über 100 Bde. à 3½ R ℳ netto pr. Bd. und 105/100.

Desgl. 25 Bde. und mehr à 4 R ℳ und einzelne Werke à 4½ R ℳ netto pr. Band franco Leipzig gegen baar.

Bockenheim, im Septbr. 1848.

Joseph Strauß.

Arnaud, Gabrielle. 1 vol.

— Les deux Marguerite. 1 vol.

— Sans dot. 2 vols.

Balzac, David Séchard. 2 vols.

— Instruction criminelle. 1 vol.

— femme de 60 ans. 1 vol.

— petits manèges d'une femme vertueuse. 1 vol.

— petites misères de la vie conjugale. 1 vol.

Bernard, un beau-père. 4 vols.

— Le gentilhomme campagnard. 5 vols.

Berthet, L'ami du château. 1 vol.

— maison de Paris. 2 vols.

— vases sacrés. 1 vol.

— nid de cigognes. 1 vol.

Beauvoir Sofia. 2 vols.

Dumas, Gabriel Lambert. 1 vol.

— La guerre des femmes. 4 vols.

— Les Médicis. 1 vol.

— Une famille Corse. 1 vol.

— Une fille du régent. 3 vols.

Féval, Le fils du diable. 9 vols.

Fridolin, chien d'Alcibiade. 1 vol.

Gonzalès, Les Francs-juges. 1 vol.

Gay, Le comte de Guiche. 2 vols.

Jacob, Les catacombes de Rome. 2 vols.

Kock, Carotin. 3 vols.

— mon ami Piffard. 2 vols.

— La famille Gogo. 4 vols.

— Sans cravate. 4 vols.

— Tyler le couvreur. 1 vol.

— L'amant de la lune. 10 vols.

Lavergne, La circassienne. 2 vols.

Méry, Une conspiration au Louvre. 1 vol.

— La guerre du Nizam. 3 vols.

Montholon, Histoire de la captivité de St. Hélène. 3 vols.

Rabou, L'allée des veuves. 3 vols.

— grands danseurs du roi. 1 vol.

Reybaud, Edouard Mongeron. 5 vols.

St. Hilaire, La veuve de la grande armée. 2 vols.

— tambour de Wagram. 1 vol.

Sand, comtesse de Rudolstadt. 4 vols.

— meunier d'Angibault. 3 vols.

— péché de M. Antoine. 3 vols.

— mare au diable. 1 vol.

Scribe, Piquillo Alliaga. 9 vols.

Soulié, Au jour le jour. 2 vols.

— La lionne. 2 vols.

Soulié, comtesse de Montrion. 3 vols.

— si jeunesse savait....si vieillesse pouvait. 5 vols.

— duc de Guise. 2 vols.

Souvestre, La valise noire. 2 vols.

Sue, barbe bleue. 3 vols.

— Mystères de Paris suivis de Gerolstein. 11 vols.

— La salamandre. 2 vols.

— Gerolstein. 1 vol.

— Mystères de Paris, en drame. 1 Vol.

Thiers, histoire du consulat et de l'Empire. vols. 1—16.

Fertige Bücher u. s. w.

[5793.] Bei Justus Perthes in Gotha ist so eben erschienen:

Ethnographisch - statistische Darstellung des deutschen Reichs

von Dr. Heinrich Berghaus

Preis 20 S ℳ .

Diese für die gegenwärtige Zeit besonders wichtige Darstellung besteht in einer sorgfältig colorirten Nationalitäts-Karte und einer erläuternden tabellarischen Uebersicht, welche Flächenraum und Volkszahl nach den Nationalitäten, und insbesondere die Vertheilung der Bewohner Deutschlands nach Sprachstämmen anschaulich vor die Augen führt.

Die Nationalitätskarte Deutschlands ist aus der ethnographischen Abtheilung des Berghaus'schen physikalischen Atlas entlehnt. Dieses anerkannt wichtige u. reichhaltige Kartenwerk ist mit den neuerlich ausgegebenen Lieferungen (XVII. u.- XVIII.) zum Schluss gebracht worden. Es besteht aus acht Abtheilungen: 1) Meteorologie in 13 Karten; 2) Hydrographie in 16 K.; 3) Geologie in 15 K.; 4) Erd-Magnetismus in 5 K.; 5) Pflanzen-Geographie in 6 K.; 6) Zoologische Geographie in 12 K.; 7) Anthropographie in 4 K.; 8) Ethnographie in 19 K.

[5794.] Heute versandte ich à Cond., aber nur sehr schwach, die zweite unveränderte Auflage von:

Westentaschenliederbuch für deutsche Volkswehr:

64 Seiten in elegantem Umschlag gehefstet. Preis 2½ S ℳ in feste Rechnung m. 33½ %, baar m. 40%.

Die erste Auflage ist nicht in den Buchhandel gekommen, sondern binnen kurzer Zeit in 3000 Expl. hier am Platze verkauft.

Ferner erscheint, sobald die Berathungen beendigt:

Das Bürgerwehrgezüglichbuch.

wie es aus der Nationalversammlung hervorgegangen. ¼ Bogen gr. 8. Preis 1 S ℳ m. 40% gegen baar, bei Bestellungen von mindestens 50 Expl. m. 50% gegen baar. Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Berlin, 1. Septbr. 1848.

Ad. Friedländer.

[5795.] Bei C. A. Neitzel in Kopenhagen ist erschienen, und vorrätig in der Rein'schen Buchh. in Leipzig:

Antischleswigholsteinische Fragmente auf Verfügung des academ. Senats zu Kopenhagen herausgegeben von Prof. A. F. Krieger. 1. bis 3. Heft.

Auch unter dem Titel:

Heft I. Von dem Institut der Gesamtbelebung und dessen Anwendung auf das Herzogthum, von Dr. jur. J. E. Larsen gehestet. 10 R ℳ netto.

Heft II. Danewerke, Dänemarksalter Grenzwall gegen Süden. Ein geschichtl. Beitrag zur wahren Auffassung der Schleswigischen Frage von J. J. A. Worsaae. (Rebst einer color. Sprachkarte der jütischen Halbinsel und einer Karte von Süd-Schleswig.) gehestet. 8 R ℳ netto.

Heft III. Die englisch-französische Garantie des Herzogthums Schleswig, im Jahre 1720, der Krone Dänemark geleistet, erörtert von Mag. art. Grimur Thomesen. gehestet. 11½ R ℳ netto.

In einigen Tagen wird versandt:

Heft IV. I. Schleswigs innere Verbindung mit Dänemark, von Prof. C. Paulsen. II. Actenstücke zur Aufklärung der Lehnsverhältnisse der Herzogthümer. Mitgetheilt v. d. Registratur H. Knudsen. 1. Samml.

Heft V. I. Ueber die Constitutio Waldemari, von Conferenzrat G. C. Werlauff. II. Actenstücke zur Aufklärung der Lehnsverhältnisse der Herzogthümer v. d. Registr. H. Knudsen. 2. Samml.

Heft VI. Ueber Sprache und Volkstümlichkeit im Herzogthum Schleswig v. Mag. C. F. Allen. (Mit einer color. Sprachkarte üb. d. Herzogthum Schleswig.)

[5796.] Jac. Hoelscher in Coblenz empfing so eben in Commission:

Büste des Reichsverwesers Erzherzog Johann.

Höchst gelungen in Gyps, 9 Zoll, auf Postament 14 Zoll hoch, 12 S ℳ respect. 22 S ℳ baar mit Verpackung.

Bei Abnahme von 1 Duzend 10% Rabatt.

[5797.] Bei C. L. Hirschfeld in Leipzig ist erschienen:

Kirche, Staat und Schule.
Ein Beitrag

zur Verständigung über die hier einschlagenden Zeitsachen

von

Dr. phil. Bernhard Gräfe,
Nachmittagsprediger zu St. Petri in Leipzig.

Preis: 12 R ℳ .

[5798.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und wird sofort an alle Handlungen gesandt werden, welche Nova annehmen und ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben:

Die
Instrumente und Werkzeuge
der
höheren und niederen Meßkunst,
sowie
der geometrischen Zeichnenkunst,
ihre Theorie, Construction, Gebrauch und
Prüfung.

Zum Unterricht und Selbststudium
bearbeitet
von C. F. Schneitler,
Civil-Ingenieur.

Mit 213 in den Text gedruckten Holzschnitten.
gr. 8. geh. 1 fl. 15 M $\frac{1}{2}$ ord.

Ich bitte um thätige Verwendung für dieses
wichtige Werk, welches unter:

Ingenieuren, Topographen, Offizieren, Feld-
messern, Maßscheidern und Mechanikern,
sowie bei den Lehrern und Schülern der
Bau-, Berg-, Forst- und landwirthschaft-
lichen Academien, der Militär- und Ge-
werbe-Schulen
ein zahlreiches Publikum finden wird.

Leipzig, den 1. September 1848.
B. G. Teubner.

[5799.] So eben versandten wir:
Fr. v. Florencourt. Drittes Sendschrei-
an die National-Versammlung in Frank-
furt ~~L~~ höchst interessant! — 3 M $\frac{1}{2}$
ord., 2 M $\frac{1}{2}$ netto.

Das neue provisorische Wahlgesetz
und die von der Regierung vorgeschlagenen
Abänderungen der sächsischen Verfassungs-
urkunde mit den nöthigen Erläuterungen ver-
sehen und zur gemeinsamen Kenntnisnahme
des sächsischen Volkes herausgegeben von
einem Volksfreunde. 1 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ ord., 1 M $\frac{1}{2}$ n.
Von letzterem bewilligen wir auf 10/1, 20/3,
50/10 Freieremplare.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[5800.] Neueste Ausgabe von Braßber-
ger's Predigten.

Reutlingen. Im Verlage von Carl Fr.
Fischer jun. erschien:
Braßberger's evangelische Zeugnisse der
Wahrheit, neu durchgesehen von Dekan
Kapff; auf schönem weißen Handpapier und
grobem Druck in einer groß-octav-Ausgabe
Preis ord. 1 fl. 30 kr. od. 1 fl. 4 S $\frac{1}{2}$,
einzel gegen baar 24 S $\frac{1}{2}$ in Partien 1 fl.
6 kr. od. 22 S $\frac{1}{2}$.

Ich ersuche gütigst um gefällige Aufträge.
Ferner erschien:
Schaitberger, Sendbrief in neuer Aus-
gabe. Preis ord. 12 M $\frac{1}{2}$ od. 36 kr. gegen
baar 8 M $\frac{1}{2}$ od. 24 kr.

Wegen der billig gestellten Preise
kann ich diese Bücher — besonders da sie schon
hinlänglich bekannt — blos gegen baar ex-
pedieren.

[5801.] Wahlzettel.

Nur auf Verlangen erfolgt die Zusendung.
Beim Herannahen der ernsteren Jahreszeit
pflegt der Ergänzung der Bestände guter Jugendschriften erneute Aufmerksamkeit zugewendet zu werden. Eine solche erbitte ich hierdurch für die als gediegen und gangbar bekannten Unternehmungen meiner Firma. Sie finden nachstehend eine genaue Uebersicht der einzelnen Titel.

Breslau, im August 1848.

Hochachtungsvoll empfohlen
Ferdinand Hirt,

Firma: Hirt's Verlag.

I. A. cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt.
Thekla von Gumpert, Erzählungen aus
der Kinderwelt. Mit colorirten Abbildun-
gen nach Ferdinand Koska's Originalzeich-
nungen. Erste Sammlung. Sechs Er-
zählungen in 7 Bändchen. Preis der voll-
ständigen Sammlung 2 $\frac{1}{3}$ fl., in Etui 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Inhalt: Der Betteknabe, oder: Bete und
arbeit! — Poch, poch, poch! oder: Klopft an,
so wird euch aufgethan. — Der kleine Schuh-
macher, oder: Wo Treue Wurzel schlägt, da
macht Gottes Segen einen Baum daraus. —
Vier Wochen Ferien, oder: Arbeit ist Krieg ge-
gen das Elend. — Die Schloßmutter, oder:
Reichthum ist ein kostliches Messer, aber man
muß es zum Brotaustheilen, nicht zum Verwun-
den gebrauchen. — Die kleinen Helden, oder:
Ein gut Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen. 2
Bändchen.

Thekla von Gumpert, der Betteknabe,
oder: Bete und arbeite! Mit Titelkupfer.
geb. 10 S $\frac{1}{2}$.

Thekla von Gumpert, Poch, poch, poch!
oder: Klopft an, so wird Euch aufgethan.
Mit Titelkupfer. geb. 10 S $\frac{1}{2}$.

Thekla von Gumpert, der kleine Schuh-
macher, oder: Wo Treue Wurzel schlägt,
da macht Gottes Segen einen Baum daraus.
Mit Titelkupfer. geb. 10 S $\frac{1}{2}$.

Thekla von Gumpert, vier Wochen Fe-
rien, oder: Arbeit ist Krieg gegen das Elend.
Mit Titelkupfer geb. 10 S $\frac{1}{2}$.

Thekla von Gumpert, die Schloßmutter,
oder: Reichthum ist ein kostliches Messer,
aber man muß es zum Brotaustheilen, nicht
zum Verwunden gebrauchen. Mit Titel-
kupfer. geb. 10 S $\frac{1}{2}$.

Thekla von Gumpert, die kleinen Hel-
den, oder: Ein gut Gewissen ist ein sanftes
Ruhekissen. In zwei Abtheilungen. Mit
Titelkupfer. geb. 20 S $\frac{1}{2}$.

Agnes Franz' Vermächtniß an die Jugend.
Geschichtliche Bilder, Erzählungen, Idyllen,
Märchen, Sagen, Legenden, Parabeln,
Gedichte, Fabeln, Dramen, Festspiele, Räths-
sel, Lebens- und Gesellschafts-Regeln, Bio-
graphie. Mit Vignetten und Original-
Holzschnitten, sechs Kupfern und dem Bild-
nisse der Dichterin nach Handzeichnungen
von Fr. Koska. Geb. 2 fl.

Mütterliche Briefe an Töchter gebildeter
Stände bei ihrem Eintritt in den Kreis der
Erwachsenen. Geh. 10 S $\frac{1}{2}$.

II. Gegen baar mit 50 Prozent.
Jugend-Schriften der Dichterin Agnes
Franz.

Agnes Franz, Buch für Kinder. Para-
beln, Fabeln, Sprichwörter, Räthsels-Chara-
den, Dramen, Lust und Festspiele, Mähr-
chen, Erzählungen. Mit den bekannten
Zeichnungen von Koska. In zwei Theilen
2 $\frac{1}{2}$ fl.

Agnes Franz, Kinderlust. Erzählungen,
Sagen, Märchen. Mit Zeichnungen von
Koska. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Agnes Franz, Kindertheater. Schauspiele,
Dramen, Lust- und Festspiele, zur Auffüh-
rung in Familienkreisen. Mit Zeichnun-
gen von Koska. Geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Agnes Franz, Kinderschätz. Parabeln, Fa-
beln, Sprichwörter, Gedichte, Räthsel und
Charaden. Mit Zeichnungen von Koska.
Geb. 1 fl.

Agnes Franz' Vermächtniß an die Jugend.
Mit 6 Kupfern und dem Bildnisse der
Dichterin von Fr. Koska. Geb. 2 fl.

Agnes Franz. Eine Lebensskizze. Mit dem
Bildnisse der Dichterin. Eleg. cart. 10 S $\frac{1}{2}$.
III. Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt.

Zum Besten der Waizen Oberschlesiens.
Thekla von Gumpert, Ann' Rosel.
Eine Erzählung für Kinder. geh. 3 S $\frac{1}{2}$.

[5802.] Das vorzüglich gelungene Portrait:

Erzherzog's Johann,
Reichsverweser von Deutschland,
Stahlstich von Brankmore

ist eben bei mir erschienen.

So viel Portraits auch schon vorhanden sein
mögen, so ist dies jedenfalls das leicht verläuf-
lichste.

Abendpreis 7 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ Rabatt,
Aufträge à Cond. kann ich nur ausführen,
wenn gleichzeitig eine feste Bestellung erfolgt.

Das Portrait eignet sich auch als Titelku-
pfer für Werke jeden Formats; und gebe ich Ab-
drücke in gr. 8. auf schönem weißen Papiere
100 Expl. für 6 fl. — 500 Expl. für 25 fl. —
baar.

Leipzig, den 8. Sept. 1848.
Theodor Thomas.

[5803.] In Comm. d. Nein'schen Buchhldg. in
Leipzig erschien:

Noten zur Beleuchtung der angeblichen That-
sachen in dem Memoir on the constitutional
rights of the Duchies of Schleswig and
Holstein, presented to Viscount Palmer-
ston by Chev. Bunsen, on the 8. of April
1848. 8. Kopenhagen. geh. 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

[5804.] Bei Benj. Auffarth in Frankfurt
a. M. erschien so eben, wird aber nur auf
Verlangen pro nov. versandt:

Die Kompetenz der Nationalversammlung in
Frankfurt a. M. von Dr. R.... Preis
6 fl. = 2 M $\frac{1}{2}$.

[5805a.] Bei Gebrüder Nübling in Ulm ist so eben erschienen und pro novitate versandt:

**Bater Struß's Feierabend
Ein Kalender für's ganze Leben
zunächst auf das Jahr
1849.**

4. Jahrg. mit vielen Holzschnitten und Wandkalender.
Quart. In Umschlag gehestet 4 M $\frac{1}{2}$ oder
12 kr. rhein.
à Cond. 25%, fest 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar 50%.

Mehrbedarf bitten wir nachzuverlangen. Be merken müssen wir, daß Handlungen, die uns noch aus 1846 schulden, von der Auslieferungs liste gestrichen sind und gegen baar verlangen wollen.

Ulm, im August 1848.

Gebrüder Nübling.

[5805b.] So eben erschienen bei mir und werden demnächst, jedoch außer Österreich durchgehends nur nach Verlangen versandt:

Pablasek, M. (Professor), deutsche Poetik oder Lehre vom Silbenmaße, vom Versbau und von den Dichtungsarten. gr. 8. geh. netto 24 M $\frac{1}{2}$.

Podlocha, W. (Priester der frommen Schullen), Erzählungen des Pfarrers von Kirchthal. Mit 6 illuminirten Zeichnungen von Hochstwander. 8. in Sarsenet geb. netto 1 M $\frac{1}{2}$ 6 M $\frac{1}{2}$.

Durch Inhalt und Ausstattung zu Geschenken sehr geeignet.

Als Commissions-Artikel kann ich beide nur mit $\frac{1}{4}$ abgeben.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich zugleich, daß ich für die nächste Zeit von allen bei mir erscheinenden Neuigkeiten und Fortsetzungen außerhalb Österreichs ohne Ausnahme nichts mehr unverlangt versenden, dagegen sofort stets das Erschienene im Börsenblatt und im Naumburgschen Wahlzettel ankündigen werde. Ich glaube hierdurch in der jetzigen Zeit den Wünschen der Mehrzahl der Herren Collegen zu entsprechen und ersuche dieselben deshalb nur noch, mit ihren Bedarf stets recht frühzeitig anzugaben.

Wien, im August 1848.

Friedrich Beck's
Universitäts-Buchhdg.

[5806.] Beim Beginne eines neuen Schuljahres mache ich auf die vor Kurzem in meinem Verlage erschienene und bereits in mehren Gymnasien eingeführte:

**Lateinische Grammatik
zunächst für Gymnasien**

von Dr. Ferd. Schultz,

Director des Königl. Gymnasiums zu Braunsberg.

44 $\frac{1}{2}$ Bogen, gr. 8. 1 M $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$.

aufmerksam, und bitte frühzeitig den Bedarf davon fürs Lager zu verlangen, da ich sie auch in mehrern öffentlichen Blättern ankündigen lasse. —

Paderborn, 1. Septbr. 1848.

F. Schöningh.

Fünfzehnter Jahrgang.

[5807.] An Handlungen, welche Novit. annehmen, versandten wir so eben:

Vierzig Jahrhunderte. Geschichtstafeln zum Auswendiglernen von Dr. Albrecht Vogel. 2 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. broch. 5 M $\frac{1}{2}$ netto.

Diese Tafeln zeichnen sich durch eine ganz neue, höchst einfache Einrichtung aus, und sind bestimmt, den traurigen Mangel der nötigen chronologischen Kenntnisse zu heben.

Dietrich, Dr. E. V., Blicke auf Schleswig-Holstein und den dortigen Kriegsschauplatz.

Zunächst für Zeitungsleser und Solche, die ihr Beruf dorthin führt. Preis 2 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$, mit Karte 5 M $\frac{1}{2}$ ord.

Karte vom Schauplatze des Kriegs zwischen Deutschland und Dänemark. 2 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ ord.

Dresden, den 18. August 1848.

Adler & Diecke.

[5808.] So eben verläßt die Presse:

Lamartine

als Dichter, Redner, Geschichtsforscher und Staatsmann.

Nach dem Französischen des A. Rastoul de Mongeot von W. Schwau.

Leider wurde das Erscheinen des Werkes durch Unwohlsein des Übersetzers um etwas verzögert. — Die Versendung geschieht nur auf Verlangen. Da die Auflage nur klein ist, so bitten wir den Bedarf wo möglich für feste Rechnung anzugeben. Das Werk ist höchst interessant!

Paderborn, 31. August 1848.

Junfermann'sche Buchhdg.

[5809.] So eben ist erschienen:

Sitzungsberichte der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften. 2. Hest. 1848. 1 fl. 20 kr.

Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien; gesammelt und herausgegeben von Wilh. Haidinger. IV. Bd. No. 1—6. Jänner bis Juni 1848. 2 fl. 40 kr. C.-M.

Naturwissenschaftliche Abhandlungen gesammelt und durch Subscription herausgegeben von Wilh. Haidinger. II. Bd. in 2 Abtheilungen. Mit 30 Tafeln. 1848. 18 fl. C.-M.

Diese Fortsetzungen sind so eben erschienen u. wir erwarten gesl. Angabe des festen Bedarfs.

Wien, 1. Sept. 1848.

Wilh. Braumüller's
L. L. Hofbuchhandlung.

[5810.] So eben erschien und wurde an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Das Problem der Codesstrafe.

Mit Berücksichtigung

der Verhandlungen der ständischen Ausschüsse

wissenschaftlich zu lösen gesucht

von

H. Diestel.

Geb. gr. 8. Preis 20 M $\frac{1}{2}$.

Königsberg. Pfeifer & Heilmann.

[5811.] Statt Wahlzettel!

Bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart ist erschienen u. steht auf Verlangen à Cond. zu Dienst:

Neuestes Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung; 450 colorierte Abbildungen auf 28 Tafeln in Folio, mit deutschem, englischem und französischem Texte. 2 $\frac{1}{2}$ M $\frac{1}{2}$ — 4 fl. 30 kr.

[5812.] Bei Alb. Sacco in Berlin erschien:

Entwurf einer allgemeinen Handwerker- und Gewerbe-Ordnung für Deutschland.

Mittel zur Hebung des deutschen Handwerker- und Gewerbestandes.

Vom Handwerker- und Gewerbe-Congress zu Frankfurt a. M., 1848 berathen.

Preis 3 M $\frac{1}{2}$ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

[5813.] Volks-Blätter.

Organ des demokratischen Central-Ausschusses zu Berlin

von J. Schönenmann u. H. Benary nur geg. baar. Preis 20 M $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{3}$ Rab. Probe-Nrn. stehen zu Dienst. Commissions-Berlag von

Alb. Sacco in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5814.] Neue Schrift über Erzherzog Johann.

Erscheint in kurzer Frist.

Mainz bei C. G. Kunze.

Schimmer, C. A., Erzherzog Johann von Österreich, deutscher Reichsverweser. Sein Leben u. Wirken. Circa 6—8 Druckbogen. gr. 8. Preis etwa 12 M $\frac{1}{2}$. Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. An Freierpl.: 11/10, 28/25.

Es gibt dies keine flüchtig geschriebene Broschüre, die aus Zeitungsnotizen compilirt ist. — Ich darf die Zusicherung geben, daß dem Erzherzoge nahestehende Personen, treffliches Material dazu liefert haben und daß durch Verwendung meiner Freunde in Steiermark, dem Verfasser die Benutzung des Familienarchivs des Erzherzogs gestattet wurde. —

Ich bitte um baldige Angabe des Bedarfs à Cond.

C. G. Kunze in Mainz.

[5815.] Bei mir befindet sich unter der Presse: Botanische Wandtafeln, zum Schulgebrauch für Gymnasien und höhere Bürgerschulen v. J. Rode. Hieron ist bereits erschienen: Tafel I. Caroli a Linné Systema vegetabilium. (deutsch.) Preis à Tafel 3 M $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{3}$.

Da ich dieselben nur auf Verlangen versende, so ersuche ich die verehrlichen Sortimentshandlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, à Cond. zu verlangen. —

Grünberg, im Septbr. 1848.

Fr. Weiß.

141

[5816.] Die neue Ausgabe von Féreal, B. v., Geheimnisse der Inquisition und anderer geheimen Gesellschaften Spaniens ic.

wird binnen Kurzem vollständig die Presse verlassen. Bis dahin muß ich leider alle eingehenden Bestellungen auf complete Exemplare und einzelne Lieferungen zurücklegen, da die erste Ausgabe gänzlich vergriffen ist.

Leipzig, d. 2. Sept. 1848.

B. G. Teubner.

[5817.] Musikalien-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem erscheinen nächstens folgende 2 Lieder, deren Componisten nicht zu ermitteln sind:

1) Schweizerlied: "Von meinen Bergen muß ich scheiden." B dur. $\frac{3}{4}$ Takt.

2) Lied: "Müde bin ich, geh' zur Ruh." F dur. $\frac{4}{4}$ Takt.

(NB. Nicht die Methfessel'sche Composition.)

Sollte einer der Herren Collegen ein Eigentumrecht hierzu besitzen, so bitte schleinigst um gefl. Anzeige.

Braunschweig, Sept. 1848.

E. Weinholz.

[5818.] Unverlangt wird durchaus nichts versandt!

St. Gallen u. Constanz, den 2. Sept. 1848.

P. P.

In 8 Tagen erscheint in gemeinschaftlichem Verlage der Unterzeichneten und wird nur auf Verlangen versandt:

Kümicher, Caroline. (Verfasserin des Konstanzer Kochbuchs.)

Die Kartoffelküche, enthaltend verschiedene der schmackhaftesten Kartoffelsuppen, Pasteten, Knödel, Krapfen, Kartoffelnudeln, Kartoffelbrei ic. ic. Zweite Auflage. 8. geh. Preis 24 kr. oder 7½ Ng.

Die erste vor Monatsfrist erschienene Ausgabe war in wenigen Tagen vergriffen, so daß viele Bestellungen nicht mehr effektuiert werden konnten. Wir bitten diejenigen Handlungen, welche von der zweiten Auflage Exempl. à Cond. zu erhalten wünschen, gefälligst auf unserm versandten Verlangzettel ihren Bedarf anzugeben. Bei fester Bestellung geben wir auf 12 fest 1 Freierexemplar. Bei 24/26 Exempl. ein Inserat auf unsere Kosten.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegengehend, empfehlen sich mit Achtung und Ergebenheit

Scheitlin & Zollikofer.

Wilhelm Meck.

[5819.] „Gubiz, Volkskalender für 1849“

der besonders durch seine Zeit-Betrachtungen mehr noch als die ältern Jahrgänge allen Familienkreisen willkommen sein wird, erscheint gegen Ende dieses Monats; unverlangt wird der selbe nicht versandt. Preis 12½ Syl., und sonstige Bedingungen wie früher. Die Verlangszettel derjenigen Handlungen, welche Rechnung 1847 nicht regulirt haben, bleiben unberücksichtigt.

Berlin, 1. Sept. 1848.

Vereins-Buchhandlung.

[5820.] St. Gallen, den 1. September 1848.

P. P.

In unserm Verlage erscheinen im Laufe dieses Monats und werden außerhalb der Schweiz nur auf Verlangen versandt: Berkmüller, A. Zwölf vierstimmige Lieder für gemischten Gesang. Vierte Sammlung. Jede Stimme 12 kr. od. 3½ Ng. Netto 8 kr. od. 2½ Ng.

Die 1.—3. Sammlung stehen ebenfalls à Cond. zu Diensten.

Timmer, J. W. Jugendfreuden, gesungen in einhundert dreistimmigen, meist leichten und fröhlichen, stufenweis geordneten Liedern, die auch nur zweistimmig gesungen werden können. 5. Heft. 6 kr. oder 2 Ng. Netto 4 kr. od. 1½ Ng.

L Die früher erschienenen Hefte, von denen das 1. und 2. bisher 8 kr. od. 3½ Ng. ord. kosteten, offeriren wir Ihnen sämtlich zu obigem Preis von 6 kr. oder 2 Ng. ord. per Heft à Cond.

— Lieder aus den Schweizeralpen für Männerchor. Preis 24 kr. oder 7½ Ng. Netto 16 kr. od. 5 Ng.

Krüsi, Gesänge für den vierstimmigen Männerchor. Jede Stimme 12 kr. od. 4 Ng. Netto 9 kr. od. 3 Ng. (Kommissionsartikel.)

Tobler, J. C. Teufner Liedertafeln für vierstimmige Männerchor. 1.—4. Stimme. Jede Stimme 12 kr. od. 3½ Ng. Netto 8 kr. od. 2½ Ng.

Volklieder, schweizerische, für 4 Männerstimmen. 3. Heft. quer gr. 8. 24 kr. od. 7½ Ng. Netto 16 kr. od. 5 Ng.

L In wenigen Jahren sehten wir von dem in 4. Aufl. erschienenen ersten Heft in der Schweiz allein über 12,000 Exemplare ab. Da die beiden ersten Hefte nie nach Deutschland versandt wurden, so bitten wir unsere dortigen Herren Collegen, ihren mutmaßlichen Bedarf davon à Cond. zu verlangen.

Voriges Jahr erschienen ferner bei uns und wurden nur an die schweizerischen Buchhandlungen versandt:

Gute alte Schweizerlieder von Lavater und Andern. Nach den Originalmelodien dreistimmig gesetzt von Ferd. Huber. quer 8. 12 kr. oder 3½ Ng. Netto 8 kr. oder 2½ Ng.

Vaterlands- und Schützenlieder, in Musik gesetzt von Bäbler, Beglinger und Marti. quer gr. 8. 24 kr. od. 7½ Ng. Netto 16 kr. od. 5 Ng.

Da wir von sämtlichen obigen Artikeln durchaus nichts unverlangt nach Deutschland versenden werden, so bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen um gefällige baldige Angabe ihres Bedarfs.

Vierstimmige Männergesänge von den beliebtesten Componisten. quer gr. 8. Jede Stimme 12 kr. oder 3½ Ng. Netto 8 kr. od. 2½ Ng.

Bei fester Bestellung von 12 Ex. geben wir auf alle obenbenannten Artikel 1 Freierexemplar.

Mit bekannter Hochachtung ergebenst

Scheitlin & Zollikofer.

[5821.] Nichts unverlangt!

Binnen 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Erkenntniß und Behandlung

Taubheit.

Für Aerzte und gebildete Nichtärzte von

Dr. Wilhelm Löwe,

prakt. Aerzte ic.

Mit 1 Steindrucktafel.

Preis geb. 20 Syl. ord. 13 Syl netto. Pasewalk, 10. Septb. 1848.

C. E. Braune.

Angebotene Bücher.

[5822.] Leihbibliothek für 300 Thlr.

4000 Bände Doubletten unserer Leihbibliothek, darunter neuere und ältere Romane, Theater-schriften, geschichtliche und geograph. Werke, Ritter- und Räuber-geschichten, sämtlich gebunden, offeriren wir gegen baare Zahlung zu 300, - freie ab hier.

Das geschriebene Verzeichniß ist bei Herrn W. Engelmann in Leipzig einzusehen.

Minden, im Aug. 1848.

Körber & Freytag.

[5823.] Bei J. G. Müller in Gotha sind zu verkaufen:

Corpus reformatorum. Ed. Dr. Bretschneider. Vol. I—XV. 1834—48. 60 Pf n., roh für 35 Pf.

Poli, Synopsis crit. alior. etc. 5 Tomi. Frs. 712. 5 Folio-Ppde. 20 Pf.

[5824.] J. Fürstenberg offerirt:

1 Hallische Jahrbücher (später deutsche Jahrbücher). 1839. 1840. 1841. 1842. Zusammen für 6 Pf baar (vom Jahrgang 1840 fehlt 1. Quartal).

1 Blätter für literarische Unterhaltung. 1839 bis 46, à 1 Pf pr. Jahrgang.

1 Grenzboten. Jahrgang 1844 und 1845, für 4 Pf. 1846. I. Semester. 1 Pf.

1 Schmidt, Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. 1 bis 6. Band, à Band 1 Pf.

1 Biedermann, Monatsschrift. 1844, für 2 Pf.

1 Jahrbücher für wissenschaftliche Kritik. 1839 bis 45, für 5 Pf.

[5825.] Die Richter'sche Buchhandlung in Zwickau offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Krünich, ökonom. Encyclopädie. 1—129. Thl. m. Apfn. Hfzbd.

Gesuchte Bücher.

[5826.] J. Schneider & Comp. in Berlin suchen:

1 Punch, so weit erschienen, zu einem civilen Preise.

[5827.] Die **Osiander'sche** Buchhandlung in Tübingen sucht billig und sieht gefälligen Anträgen entgegen:
Oken, allgemeine Naturgeschichte. compl.
— **Atlas**, vollständig in 24 Lfgn.

[5828.] **G. B. Leopold** in Rostock sucht, wo möglich roh, und bittet um vorherige Preisangezeige:
1 Harles, Commentar über den Brief Pauli an die Epheser. Erlangen 1834.

[5829.] **W. Dietze** in Anklam sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:
Aleris, die Hosen des Herrn v. Bredow, beide Abthlgn.
Neander, Kirchengeschichte. cplt
Hahn-Hahn, Levin.
Gerstäcker, Flusspiraten. cplt.
— **Regulatoren**. cplt.
v. Sternberg, gelbe Gräfin.
Meinholt, Sidonia v. Borck. cplt.
Gerstäcker, Buschahedscher ic. 3 Theile.
Stifter, Studien. 4 Bde.

[5830.] **Benj. Auffarth** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Göschken, Vorlesungen über das gemeine Eivilrecht. 3 Bde. Vandenhoeck & Ruprecht.

[5831.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Vaissette et Vic histoire de Languedoc. 5 Vols. Paris 1730. Fol.
1 Testam. nov. creolicum. Copenh. 1781. 8.
1 — — groenland. Copenh. 1799. 8.
1 Psalterium hebr. gr. arab. Genuae. 1516. Fol.
1 Arembergh flores seraph. 2 Tmi. Col. 1640. Fol.
1 Lactantius Firm. de dir. instit. Sublac. 1465. Fol.
1 Waldenser Chronik. Schaffhausen. 12.
1 Columbus de insulis nuper invent. 1494. 4.
1 Forbisser narratio de navig. 1580 od. 1675. 4.
1 Oviedo natur. hist. de las Indias. Toledo. 1526. Fol.
1 Staden v. Homberg. Hist. einer Landsch. der Wilden. Frankf. 4.
1 Hollandi Herwologia. Fol.
1 Itinerarium Portugall. 1508. Fol.
1 Cosmographiae introd. Deodat. 1507. 4.
1 Gottfriedt. Neue Welt. Frankf. 1631. 1655. Fol.
1 Ludovici Patritii itiner. Aethiop. Fol.
1 Neue unbekannte Lande. 1508. Fol.
1 Fitzer orient. Indien. Frankf. 1628. Fol.

[5832.] **G. Köhler** in Görlitz sucht billig:
1 Staatslexicon v. Rotteck u. Welcker. 2. Aufl., so weit erschienen.

[5833.] **G. J. Steinacker** in Leipzig sucht gut erhalten:
Mügge, die Schweiz. 3 Bde. Hannover.

[5834.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:
1 Jakob, Finanzwissenschaft. 2 Bde. Halle 1821.
Diese erste Auflage.

1 R. A. Menzel, Geschichte der Deutschen seit der Reformation. 12 Bde. in 8. Breslau; billig!
1 Monatblätter zur Ergänzung der Allgemeinen Zeitung. 1845. 1846. 1847. cplt.; billig!
1 Pestalozzi's Schriften. 5. Band apart. 1820.
1 Struve, bibliotheca juris selecta. 2 vols. 8. Aufl. 1756.

[5835.] **Ferdinand Hirt** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Bohnenberger, Anleitung zur geographischen Ortsbestimmung. Göttingen 1795.
1 Collection complète des auteurs latins avec la traduction en français, publiée sous la direction de Nisard. Paris. 27 vols. gr. 8.

[5836.] Ich suche möglichst billig (auch antiquarisch?):

1 Jahr, Handbuch der Hauptanzeigen f. d. richtige Wahl der homöopath. Heilmittel.
1. u. 2. Aufl. Düsseldorf 1834. 1835., sehe jedoch gesl. Preisangezeige umgehend entgegen.
Leipzig, d. 8. Septbr. 1848.
Herrmann Bethmann.

[5837.] **D. Nutt** in London sucht ferner und erbittet sich Öfferten durch A. Asher & Comp. in Berlin:

1 Annalen der Chemie u. Pharmacie. 1823 bis 1848 incl.
1 Heller's Archiv f. Mikroskopie. 1843 bis 1848 incl.
1 Cannstatt, Jahresbericht f. Pharmacie. 1841 bis 1848 incl.
1 Orient. 1845. 1846. 1847.
1 Schiller's Räuber. 1790.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[5838.] Wir ersuchen um schleunigste Mission aller nicht verkauften Exemplare von: **Erexit-Reglement für Cavallerie 1812**, weil die Auflage gänzlich vergriffen ist.
Nach dem Monat September werden wir hier von nichts mehr zurücknehmen.
Berlin, 29. August 1848.

Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.

[5839.] Alle disponirten und noch nicht remittirten Exemplare von

Harring, Bibel und Vernunft muss ich mir bis spätestens zum 31. October zurückfordern. Alles, was bis zu diesem Termine nicht in meinen Händen ist, kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Rendsburg, den 3. Septembr. 1848.

J. A. Oberreich.

[5840.] Schleunigst zurück erbitte ich mir **Mann und Frau** alle Exempl., so ohne Aussicht auf Absatz lagern, da es mir an Exempl. zum Ausliefern fester Bestellungen mangelt.
Bauzen, 1/9. 1848.

F. A. Neichel.

[5841.] Ich bitte dringend, mir alle nicht abgesetzten und à Cond. lagernden Exemplare von **Strahl, drei Fragen** schleunigst zu remittiren.
Berlin, am 28. August 1848.

Carl Heymann.

[5842.] Schleunigst zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von **Schubert**, Verfassungsurkunde. 1. Thl. erbittet

Adolph Samter.

Königsberg, im Aug. 1848.

P. Pabst.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5844.] Ein junger Mann — routinirter Sortiment — sucht zum sofortigen Antritte unter Verzicht leistung auf Solair, eine Gehülfenstelle gegen Vergütung von Rost und Wohnung. Öfferten befördert unter d. Chiffre B. F. # 10 Herr A. Frohberger.

[5845.] Ein mit den nöthigen Eigenschaften versehener junger Mann, der den Buchhandel zu erlernen wünscht, kann bei mir als Lehrling placirt werden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Celle, 2. Septbr. 1848.
Jr. Capaun-Karlowa.

Vermischte Anzeigen.

[5846.] Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung von Aufträgen zu der im Novbr. d. J. hier stattfindenden Auktion der nachgelassenen Bibliotheken der Professoren von Görslman und Hartnagel.
Gießen, 1. Sept. 1848.

G. J. Heyer Sohn.

[5847.] **P. P.**

Leipzig, 12. Sept. 1848.
Handlungen, welche sich speziell für „Jäkel's Geschichte der neuesten Zeit in Biographien und Charakteristiken“ zu verwenden gezeigt sind, stehen Inserate auf Verlangen zu Befehl. Zu bemerken erlaube ich mir noch, daß obiges Werk, vermöge seiner außerordentlichen Billigkeit und schönen Ausstattung, ein sehr großes Publikum findet und manche Handlungen bereits Hunderte von Exemplaren brauchen.

Heinr. Brügmann.

[5848.] In die binnn Kurzem bei mir erscheinenden Kalender für 1849: Bau-Kalender. Ein Geschäft- u. Notizbuch für Baumeister, Zimmer- und Maurermeister und alle übrigen Bau-Gewerksmeister, so wie für Ingenieure u. Geometer. Herausgegeben von Ludwig Hoffmann.

Landwirthschaftlicher Schreib- und Hülfskalender. Herausgegeben von A. v. Lengerke u. O. Menzel.

nehme ich, wie in den vorigen Jahrgang, Insrate auf, die Petit-Zeile mit 5 Mk netto berechnend.

Da diese Kalender, in großer Anzahl verbreitet, ein Jahr hindurch täglich von vielen gebraucht werden, so lässt sich nicht bezweifeln, dass darin enthaltene Ankündigungen von Büchern über ihr Fach von bestem Erfolge sein werden.

Ich bitte um eiligste Einsendung derselben.

Wilhelm Besser in Berlin.

[5849.] Am 27. September 1847 ist in Leipzig eingetroffen, dort aber spurlos verschwunden:

- 1) Ein Packet an Herren Perthes-Besser & Mauke in Hamburg, mit einem Beischluss an Herrn Baron Mannerheim in St. Petersburg, enthaltend: 4 Vols. Girondins par Lamartine.
- 2) Eine Rolle an dieselbe Adresse, enthaltend nachstehende Lithographien:
 - 1 Portrait eines Cardinals nach Raphael.
 - 1 Heil. Magdalena nach Murillo.
 - 1 Madonna nach Murillo.
 - 1 Bavaria nach Schwanthaler.
 - 1 Belisaire nach Gérard.
 - 1 Kinder mit Früchtenkranz nach Rubens.
 - 1 Judith nach Riedel.
 - 2 Portrait der Lola Montez.
 - 2 Frühling und Sommer. color.
 - 1 Madonna di Sisto auf Goldgrund.

Sollte vielleicht einer der Herren Collegen durch falsche Verpackung in den Besitz dieser Gegenstände gekommen sein, so bitten wir recht dringend um Rücksendung durch unsern Commissaire in Leipzig.

München, 28. August 1848.

Mey & Widmayer.

[5850.] Heute sandte ich die 2. Liste nebst Deckung nach Leipzig, womit sämmtliche Ueberträge und kleine Posten vollständig ausgezahlt werden. Libau, den 7. Sept. 1848.

Eduard Böhler.

Obengesagtes bestätige ich durch die Anzeige, dass ich die Liste am 13. Septbr. auszahle. Leipzig, den 11. Sept. 1848.

Bernh. Hermann.

[5851.] Zur Beachtung.

Diejenigen, welche den mit gebührenden Saldo noch nicht zahlen ließen, fordere ich auf, dieses nunmehr zu thun, da auch ich, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können, auf prompte Zahlung meiner Forderungen rechne. Zugleich verbinde ich hiermit die Aufforderung an alle diejenigen, welche mit den Saldo von früheren Jahren noch verschulden, gesl. sofort ihre Verbindlichkeiten gegen mich zu erfüllen, da ich sonst gezwungen bin, strengere Maßregeln ergreifen zu müssen.

Um Zahlungen für mich zu empfangen, habe ich in Leipzig nur Herrn B. Hermann u. in Köln den Verlags-Verein beauftragt und werde ich von jetzt an Zahlungen, die anderwärts gemacht werden, nicht mehr als gemacht ansehen.

Emmerich, d. 26/3. 48.

J. v. Rommen'sche Buchhandlung.

[5852.] Ein Leipziger Verlagsbuchhändler, welcher um seine Saldis einzukassieren, die Reise nach Österreich machte, erhielt von einer Buchhandlung zwei acceptierte Wechsel, einen von 100 Pf. medio Juli und einen von 53 Pf. 5 Mk. medio August zahlbar. Der Acceptant gab außerdem sein Ehrenwort, dass beide Wechsel hier in Leipzig von seinem Commissionär in Zwanzigern bezahlt werden würden. Trotzdem sind beide Wechsel protestiert worden! Es ist die höchste Zeit, dass sich ein Verlegerverein bilde, welcher solche Notizen gegenseitig austausche.

J. v. R.

[5853.] Vermiethung.

Ein zusammenhängendes, völlig helles, nach dem Rosplatz neben den Herren Friedlein & Hirsch gelegenes Parterrelocal, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Behältnissen, 1 Niederlage und Holzstall, habe ich zu vermieten.

Hänel von Cronenthal.

Rosplatz No. 13.

Übersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchb. — Neuigk. d. deutschen Musikalienhandels. — Der tgl. Central-Schulbücher-Berlag zu München, im Kampfe mit den Gewerben der Buchdrucker und Buchhändler in Bayern. — Central-Schulbücher-Berlag und vergleichend betreffend. — Die Herren Longman & Co. in London. — Berliner-Berleger-Verein. — Zur Erwiderung. — Anzeigebatt No. 5785—5853. — Leipziger Börse am 11. September 1848.

Adler & D. 5807.	Friedländer 5794.	Mey & W. 5849.	Scheitlin & J. 5818. 5820.
Anonyme 5789. 5844. 5852.	Hochberger 5844.	Müller in G. 5823.	Schmidt in Gr. 5787.
Auffarth 5804. 5830.	Kürtzenberg 5824.	Rübling, Gebr. 5805a.	Schneider & Co. 5826.
Baigel 5788.	Göbel 5785.	Rutt 5837.	Schönning 5806.
Bed's Univ. B. in B. 5805b.	Hänel v. Cronenthal 5853.	Oberreich 5839.	Stadtgericht zu Stuttgart 5785.
Besser 5848.	Heyer, Sohn 5846.	Osiander 5827.	Steinacker 5833.
Bettmann 5836.	Hirschfeld in E. 5797.	Pabst 5843.	Strauß in B. 5790. 5791.
Beyer 5789.	Hitt 5801. 5835.	Perthes, J. 5793.	5792.
Braumüller 5809.	Hoelscher 5796.	Pfister & H. 5810.	Taubner 5798. 5816.
Braune 5821.	Junfermann 5808.	Reichel 5840.	Thomas 5802.
Brügmann 5847.	Klinckow 5834.	Reins 5803.	Vereins-Bühdig. in B. 5819.
Bühler in E. 5850.	Köhler in G. 5832.	Reichel 5795.	Verlags-Cptr. in Gr. 5799.
Cavaun-R. 5845.	Körber & Gr. 5822.	Richter in Bw. 5825.	Weigel, T. O. 5831.
Decker 5838.	Kunze 5814.	Romen'sche B. 5851.	Weinholt 5817.
Dieße 5829.	Leopold 5828.	Sacco 5812. 5813.	Weiß in Gr. 5815.
Engelhorn & H. 5811.	Meck 5818.	Samter 5842.	
Fischer, J. in R. 5800.			

Leipziger Börse am 11. Septbr. 1848.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	143 1/4 —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	102 1/4 —	—
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	— —	93 1/2
Bremen pr. 100 Pf. Lsdr. à 5 Pf. { k. S. 2 Mt.	112 3/4 —	—
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	— —	93 1/2
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	56 1/2 —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. { k. S. 2 Mt.	150 1/2 —	150
London pr. 1 Pf. St. { 2 Mt. 3 Mt.	6. 23 1/4 81	—
Paris pr. 300 Fres. { 2 Mt. 3 Mt.	— —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. { 2 Mt. 3 Mt.	93 1/2 —	—

Augustd'or à 5 Pf. à 1/35 Mk. Br. und
à 21 K. 8 G. auf 100

Pr. Friedrichsd'or à 5 Pf. idem " d°.

And.ausl. Louisd'or à 5 Pf. nach
ger. Ausmünzungsfusse d°.

K. Russ.wicht. Imperiale à 5 Ro.pr. Stück
Holland. Duc. à 3 Pf. auf 100

Kaiserl. d°. d°. d°.

Bresl. d°. à 65 1/2 As d°.

Passir d°. d°. à 65 As d°.

Conv.-Spec. u. Guld. d°.

Idem 10 u. 20 Kr. d°.

Gold pr. Mark fein Cölln. Silber , d°.

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere
à 3% im von 1000 und 500 Pf. 75

14 Pf. Fuss kleinere 85

— d°. — von 500 Pf. à 4%

Königl. Sächs. Landrentenbriefe
à 3 1/3 % im von 1000 und 500 Pf. 79 1/2

14 Pf. Fuss kleinere

Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis
Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 Pf.

K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine
à 3% im von 1000 und 500 Pf.

20 fl. Fuss kleinere

Leipziger Stadt-Obligationen
à 3% im von 1000 und 500 Pf. 89

14 Pf. Fuss kleinere

Sächs. erbh. Pfandbr. v. 500 Pf.

à 3 1/3 % { v. 100 u. 25 Pf.

d°. lausitzer d°. à 3%

d°. d°. à 3 1/2 %

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-
Obligationen à 3 1/2 % 97

Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe
zu 10 Pf. à 4%

Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100

Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %
(300 Mk. Bco. = 150 Pf.)

K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.
à 5%

à 4% { laufende Zinsen

à 3% { à 103% im 14 Pf. Fuss

Actien d. W. B. pr. St. à 103%

Leipz. Bank-Actien à 250 Pf. pr. 100 148

Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 Pf. pr. 100 92 1/4

Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 74 1/4

Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100 25

Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 24

Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100 168